# SCHULAMT
## für den Kreis Düren

Briefanschrift: **Kreisverwaltung Düren** 52348 Düren

Herrn
Bürgermeister Axel Buch
Gemeindeverwaltung
August-Scholl-Straße 5
52393 Hürtgenwald

**Dienstgebäude** Bismarckstr. 16, Düren
**Zimmer-Nr.** 702 (Haus B)
**Auskunft** Anna Helene Lürken
**Telefon-Durchwahl** 02421/22-2802
**Fax** 02421/22-2023
**eMail** a.h.luerken@kreis-dueren.de

**Bitte vereinbaren Sie einen Termin!**
**Im Übrigen gelten folgende Servicezeiten:**
**Mo - Do 8.00 - 16.00 u. Fr 8.00-13.00 Uhr**
**Sprechstunden der Schulräte**
nach Vereinbarung

| Ihr Zeichen | Ihre Nachricht vom | Mein Zeichen | Datum |
|---|---|---|---|
| | | 40/1 Lü / Pü | 10. Oktober 2016 |

**Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Hürtgenwald im Bereich der Primarstufe**

- Auflösung des seit dem Schuljahr 2006/2007 bestehenden Grundschulverbundes Vossenack
- Schließung des Teilstandortes Bergstein zum 31.07.2017
- Weiterführung des Standortes Vossenack als Gemeinschaftsgrundschule Vossenack ab dem 01.08.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Buch,
sehr geehrter Herr Görner,

im Rahmen der kommunalen Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Hürtgenwald, Kreis Düren, reichten Sie mir zur obigen Planung auch eine Umsetzungskonzeptionierung an, die ich in aktueller Version vorliegen habe.

Ich nehme innerhalb des Verfahrens wie folgt schulfachlich und schulaufsichtlich Stellung zu einer möglichen Schließung des Teilstandortes:

### 1) Klassenbildung

Durch den demografischen Schülerrückgang ergab sich am jetzigen System GGS Vossenack (Hauptstandort: Vossenack, Teilstandort: Bergstein) eine ungünstige Verteilung der Schülerzahlen bezogen auf die Klassenbildungswerte. Mit der ausgesprochenen Möglichkeit, dass die Schülerinnen und Schüler des geschlossenen Teilstandortes Bergstein ab dem 01.08.2017 die GGS Vossenack besuchen können, ergibt sich eine gleichförmige Klassenbildung von je 2 Jahrgangsklassen. Lt. einstimmigem Schulkonferenzbeschluss vom 09.05.2016 des derzeit bestehenden Verbundes soll bei Schließung des Teil-

standortes in jahrgangsbezogenen Lerngruppen in den nächsten Jahren an der GGS Vossenack unterrichtet werden.

**2) Unterrichtsentwicklung**

Seit Bestehen der jetzigen GGS Vossenack mit Hauptstandort in Vossenack und Teilstandort in Bergstein ab dem Schuljahr 2006/2007 wurden die unterschiedlichen Organisationsformen – in Vossenack jahrgangsbezogen bzw. in Bergstein jahrgangsübergreifend – trotz mehrfacher Hinweise nicht angeglichen.

Wegen dieser getrennt gebliebenen Unterrichtsformen stagnierte bisher die Unterrichtsentwicklung des Gesamtsystems.

Das schuleigene Curriculum, das sich in den Arbeitsplänen der Schule widerspiegeln sollte, ist uneinheitlich und bisher nicht anpassungs- und entwicklungsfähig geblieben. Sogar die begleitenden Unterrichtswerke wurden nicht angepasst.

Besteht die GGS Vossenack aus einem Standort mit einer Form der Klassenorganisation, sind unterrichtsbegleitende Lehrwerke innerhalb des Systems einheitlich möglich. Besonders wird dies auch auf die Unterrichtsentwicklung beschleunigend positiv einwirken, so dass Ziele, Inhalte und Kontinuität der Lehr- und Lernangebote in einem schulinternen Curriculum festgelegt werden können, von wo aus sie künftig fortgeschrieben werden.

**3) Lehrerkollegium**

Das Lehrerkollegium der GGS Vossenack mit Haupt- und mit Teilstandort konnte nicht zu einer wirklichen Gesamteinheit zusammenwachsen, da es wegen der Lage der Standorte wenig Lehrerwechsel gab und gibt.

Die beiden Kolleginnen des Teilstandortes und eine an 2 Tagen von einer anderen Schule abgeordnete Kollegin unterrichten am Teilstandort und sind dort auch für alle Aufsichten zuständig. Fachlicher und pädagogischer Austausch mit den weiteren 6 Kollegiumsmitgliedern am Hauptstandort passiert vornehmlich in Dienstbesprechungen und Konferenzen.

**4) Lehrerstunden als Ressourcen**

Die verfügbaren Lehrerstunden sind z.Zt. nur erschwert effizient und zielgerichtet für alle Kinder gleichermaßen einsetzbar. Neben dem recht hohen Ressourceneinsatz am Teilstandort ist die Kooperation der Lehrkräfte und eine wirkliche Teambildung, Teamentwicklung und Teamarbeit und die Gewährleistung des Informationsflusses unter den derzeitigen Gegebenheiten im Sinne von Qualitätsentwicklung des Systems sehr aufwendig.

**5) Förderunterricht und gemeinsames Lernen (GL)**

An beiden Standorten wird der Förderunterricht nach Stundentafel erteilt; die LRS- und die Dyskalkulie-Fördergruppen könnten an einem Standort zahlenmäßig gut zusammengelegt werden, was derzeit aber nicht geschieht.

Die Sonderpädagogin, die mit einer ganzen Stelle an der GGS Vossenack eingesetzt ist, kann derzeit nur einen Teil ihrer Dienstzeit zur systemischen Unterstützung des Gesamtsystems nutzen, da sie teilweise für Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf am Standort Bergstein eingesetzt ist. Konzeptionelles und situatives Handeln im Bedarfsfalle durch den Einsatz der Sonderpädagogin ist erschwert.

An einem Standort könnte eine erforderliche systemische übergeordnete gemeinsame Konzeptionierung unter Federführung der Sonderpädagogin zur Unterstützung aller Kinder der Schule in besonderen Situationen und bei besonderen Bedarfen greifen.

**6) Vertretungsunterricht**

Es ist derzeit am Hauptstandort leichter möglich, den Vertretungsunterricht auf der Grundlage eines vereinbarten Konzeptes zu organisieren. Die Inhalte des Vertretungsunterrichtes sollen auf der Grundlage eines gemeinsam erstellten und akzeptierten Konzeptes basieren. Dies ist für den Teilstandort kaum möglich, da zum einen die Unterrichtsformen an den Standorten unterschiedlich sind und zum anderen bei Ausfall einer Lehrkraft zumeist nur noch eine Lehrerin vor Ort ist (dies ist auch versicherungsrechtlich fragwürdig). Fahrten zwischen den Standorten für Lehrkräfte oder für Schulkinder sind dann ebenfalls erforderlich. Diese zusätzliche zeitliche Belastung entfällt im Vertretungs-falle in einem Hause.

**7) Fortbildungs- und Personalentwicklung**

Die gemeinsamen Fortbildungstage werden vom Kollegium genutzt. Es ist jedoch noch schwierig, die Ergebnisse von Fortbildungen gemeinsam systemisch zu beraten und zu nutzen. Fachfortbildungen einzelner Kolleg/Inn/en können in Konferenzen besprochen und Inhalte dort weitergegeben werden.

**8) Betreuungszeiten und OGS**

Nur am Standort in Vossenack gibt es derzeit die Frühbetreuung und die OGS. Alle Eltern der Schulkinder der GGS Vossenack können für ihre Kinder dieses größere Betreuungs- und Freizeitangebot der Grundschule Vossenack bei Bedarf für ihre Kinder jedes Schuljahr buchen. Die Hausaufgabenzeiten in der OGS werden durch Lehrerstunden abgedeckt.

**9) Schulprogramm**

Eine schulische Steuergruppe kann an einem Standort leichter eingerichtet werden und effizienter arbeiten, um die Qualität der Schule federführend mit allen Beteiligten weiterzuentwickeln. Die Schulleitung, die die zeitgemäße Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung am System GGS Vossenack mit allen Beteiligten im Blick haben und verantworten muss, sieht Entwicklungspotential und –ziele für diese Schule, die künftig an einem Standort untergebracht werden könnte, wodurch der Schulentwicklungsprozess zusätzlich gestützt und weitergetragen wird.

Mit freundlichen Grüßen

(Anna Helene Lürken)
Schulamtsdirektorin